

Pädagogischer Mittagstisch

für unseren Kindergarten in der Gemeinde!

In den letzten Monaten habe ich ihnen im Blick immer wieder Projekte unseres Kindergartens vorgestellt und ihnen Einblicke in die Arbeit unseres Kindergartens gegeben.

Heute möchte ich ein besonderes Augenmerk auf unser **„Projektkochen - auch pädagogischer Mittagstisch genannt“** richten.



Mit der Flexibilisierung unserer Öffnungszeiten und damit verbundenen, bedarfsgerechten Zeitmodellen, wurde vor einigen Jahren auch eine zusammenhängende Betreuungszeit von 7 - 14 Uhr eingerichtet, die besonders vormittags Berufstätigen und Alleinerziehenden entgegenkam.

Es zeigte sich schnell, dass so auch Kinder aus weniger geregelten familiären Verhältnissen eine konstante Betreuung

erfahren und unter Umständen noch in den Nachmittag hinein aufgefangen werden konnten- einfach, weil niemand zum Abholen kam, keiner daheim war u.s.w.

Die Einführung der durchgängigen Betreuung sieht keine Mittagsverpflegung vor. Ein zweites, mitgebrachtes Frühstück sei ausreichend- so die Aussage des zuständigen Jugendamtes. Somit auch kein zusätzliches Personal trotz Öffnungszeiten von inzwischen 9 Stunden täglich (7 - 16 Uhr).

Wir und auch der Träger (Hr. Pf. Schmidt) sind der Meinung, dass ein gemeinsames Essen bei einer Übermittagsbetreuung sehr wohl wichtig und nicht nur aus ernährungsrelevanten Gründen sinnvoll ist, denn das Leben in unseren Familien hat sich verändert. Regelmäßige, gemeinsame Mahlzeiten sind eher selten geworden.

Mit dem zweiten Frühstück machten wir schlechte Erfahrungen. Jeder holte seine Frühstückstüte mit Donuts, Kaffeestücken, Brot und sonstigem raus, manche hatten auch gar nichts, weil die Eltern vergessen hatten etwas mitzugeben oder das Kind vormittags bereits alles aufgegessen hatte.

So entstand die Idee des „Projektkochens“

Viele Kinder haben zu Hause nicht mehr die Möglichkeit Abläufe in der Küche wie das Zubereiten von Speisen, das Tischdecken, das Abräumen und Abspülen und dergleichen zu erleben.